



Tipps für ein besseres Controlling im Autohaus gibt es beim AUTOHAUS-Kongress am 5. Juni 2013 in Düsseldorf.

Planen – Steuern – Controllen

AUTOHAUS KONGRESS – Am 5. Juni erfahren Teilnehmer des Kongresses „Finanzmanagement im Autohaus“, wie sie ihre Unternehmenssteuerung professionalisieren können. VON KAROLINA ORDYNIEC

LESEN SIE HIER...

... welche Themen der AUTOHAUS Kongress „Finanzmanagement und Controlling im Autohaus“ beinhaltet und wie sich Geschäftsprozesse effizienter steuern lassen.

Wie gut funktioniert mein Controlling im Autohaus? Welche Anforderungen muss ich erfüllen, damit die Bank mir den erforderlichen Kredit gewährt, und was kann ich tun, um meinen Betrieb noch effizienter zu steuern? Diese und weitere Fragen diskutieren Branchenexperten beim AUTOHAUS Kongress „Planen – Steuern – Controllen: Finanzmanagement und Controlling im Autohaus“ am 5. Juni im Hotel Fire & Ice in Düsseldorf. Die Teilnehmer erwarten dort interessante Fachbeiträge von Branchenexperten und der Austausch mit Kollegen.

Komplexität hat zugenommen

Die Komplexität von Finanzmanagement und Controlling im Automobilhandel hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Anforderungen der Bankenaufsicht und der Kreditinstitute für die Finanzierung im Autohaus sind weiter gestiegen. Automobilhändler müssen sich daher immer besser auf den richtigen Umgang mit Banken vorbereiten und die finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung professionalisieren. Zeitgleich wer-

den die Parameter zur effektiven Steuerung und Kontrolle des Geschäfts immer vielfältiger. Um bei Bedarf korrigierend eingreifen zu können, ist es unerlässlich, relevante und ursächliche Stellgrößen zu erkennen und bei Bedarf entsprechend zu verbessern. Der Kongress soll helfen, hierbei den Überblick zu bewahren, und aufzeigen, an welchen Stellschrauben sich im Unternehmen drehen lässt, um gute Geschäfte zu machen.

Einblicke in Controlling-Strategien

So beleuchtet Werner Koller, Leiter Produktlinie Corporate Performance Management bei der Dekra Consulting GmbH, wie sich im Autohaus erfolgreich Krisenmanagement betreiben lässt. Norbert Irsfeld, geschäftsführender Gesellschafter der Prudentes Management GmbH, zeigt auf, wie eine moderne Führung im Autohaus gemäß der „Thinking-forward-Strategie“ aussehen kann, und Stefan Dörle, Leiter autocom bei Imago, erklärt, wie sich durch professionelles Leadmanagement mehr Ertrag generieren lässt.

Von Kollegen lernen

Darüber hinaus erwarten die Teilnehmer Vorträge und Diskussionen zu den Themen Wirkungscontrolling, den Chancen von Business Intelligence und operativem Controlling im Aftersales. Im Anschluss

an die Vorträge beleuchten Fachkollegen, wie sie in ihren Betrieben Controlling-Maßnahmen wirkungsvoll einsetzen und damit den Aftersales- und GW-Bereich optimieren.

Nutzen Sie diese Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch und holen Sie sich alle Informationen für Ihr professionelles Autohausgeschäft. ■

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es im Internet auf der Seite www.autohaus.de/akademie



**Noch Plätze frei !!!
Info: www.autohaus.de/akademie**